

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalfort AMS

Druckdatum: 13.04.2014

Materialnummer: 152

Seite 1 von 7

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator**

Kalfort AMS

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Reinigungsmittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|                  |                           |                                |
|------------------|---------------------------|--------------------------------|
| Firmenname:      | Chemia Brugg AG           |                                |
| Strasse:         | Aarauerstrasse 51         |                                |
| Ort:             | CH-5200 Brugg             |                                |
| Telefon:         | 0041 (0) 56 460 62 60     | Telefax: 0041 (0) 56 441 45 62 |
| E-Mail:          | info@chemia.ch            |                                |
| Ansprechpartner: | Matthias Knecht           | Telefon: 0041 (0) 56 460 99 02 |
| E-Mail:          | matthias.knecht@chemia.ch |                                |
| Internet:        | www.chemia.ch             |                                |

**1.4. Notrufnummer:** Nationale Notfallnummer 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: C - Ätzend

R-Sätze:

Verursacht Verätzungen.

**GHS-Einstufung**

Gefahrenkategorien:

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische: Met. korr. 1

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gefahrenhinweise:

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Phosphorsäure %

Oleylaminethoxylat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS05

**Gefahrenhinweise**

H290

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalfort AMS

Druckdatum: 13.04.2014

Materialnummer: 152

Seite 2 von 7

|                |  |
|----------------|--|
| P102           | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P234           | Nur im Originalbehälter aufbewahren.   |
| P260           | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  |
| P264           | Nach Gebrauch mit Wasser gründlich waschen.  |
| P280           | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.   |
| P303+P361+P353 | BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.   |
| P363           | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  |
| P304+P340      | BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.                                       |
| P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |
| P321           | Besondere Behandlung (siehe ... auf dieser Kennzeichnungsetikett).   |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310           | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  |
| P390           | Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.  |
| P405           | Unter Verschluss aufbewahren.  |
| P406           | In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.   |
| P501           | Inhalt/Behälter vollständig entleeren und der Verwertung zuführen.   |

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2. Gemische

## Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr.       | Bezeichnung   | Anteil  |
|--------------|---|---------|
| CAS-Nr.      | Einstufung  |         |
| Index-Nr.    | GHS-Einstufung  |         |
| REACH-Nr.    |   |         |
| 231-633-2    | Phosphorsäure %   | 10-35 % |
| 7664-38-2    | C - Ätzend R34  |         |
| 015-011-00-6 | Skin Corr. 1B; H314   |         |
| 226-218-8    | Sulfamidsäure (vgl. Amidosulfonsäure; Sulfaminsäure)                          | 0-15 %  |
| 5329-14-6    | Xi - Reizend R36/38-52-53   |         |
| 016-026-00-0 | Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H319 H315 H412                |         |
| 200-661-7    | 2-Hydroxypropan   | 5-15 %  |
| 67-63-0      | F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-67                                 |         |
| 603-117-00-0 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336                         |         |
|              | Oleylaminethoxylat  | 0-10 %  |
| 26635-93-8   | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R22-38-41-50    |         |
|              | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1; H302 H315 H318 H400 |         |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

## Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

## Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kalfort AMS**

Druckdatum: 13.04.2014

Materialnummer: 152

Seite 3 von 7

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche Gefahren: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt selbst brennt nicht.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalfort AMS

Druckdatum: 13.04.2014

Materialnummer: 152

Seite 4 von 7

## MAK-Werte

| CAS-Nr.   | Stoff         | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/ml | Kategorie | Herkunft |
|-----------|---------------|-----|-------------------|------|-----------|----------|
| 67-63-0   | 2-Propanol    | 200 | 500               |      | MAK 8 h   |          |
|           |               | 400 | 1000              |      | KZW 4x15  |          |
| 7664-38-2 | Phosphorsäure | -   | 1                 |      | MAK 8 h   |          |
|           |               | -   | 2                 |      | KZW 4x15  |          |

## Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT)

| CAS-Nr. | Stoff      | Parameter | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|---------|------------|-----------|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-63-0 | 2-Propanol | Aceton    | 25 mg/l   | B                 | b                  |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

## Schutz- und Hygienemassnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: farblos oder je nach Farbstoff  
Geruch: alkoholisch

## Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): <1

## Zustandsänderungen

Siedepunkt: 100 °C

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## Akute Toxizität

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |         |            |         |        |
|------------|--|---------|------------|---------|--------|
|            | Expositionswege                                      | Methode | Dosis      | Spezies | Quelle |
| 5329-14-6  | Sulfamidsäure (vgl. Amidosulfonsäure; Sulfaminsäure) |         |            |         |        |
|            | oral   | LD50    | 3160 mg/kg | Ratte   |        |
| 26635-93-8 | Oleylaminethoxylat                                   |         |            |         |        |
|            | oral   | LD50    | 301 mg/kg  | Ratte   |        |

## Reiz- und Ätzwirkung

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Kalfort AMS

Druckdatum: 13.04.2014

Materialnummer: 152

Seite 5 von 7

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung  |         |            |           |                     |        |
|------------|--|---------|------------|-----------|---------------------|--------|
|            | Aquatische Toxizität                                 | Methode | Dosis      | [h]   [d] | Spezies             | Quelle |
| 7664-38-2  | Phosphorsäure %                                      |         |            |           |                     |        |
|            | Akute Fischtoxizität                                 | LC50    | 138 mg/l   | 96 h      | Gambusia affinis    |        |
| 5329-14-6  | Sulfamidsäure (vgl. Amidosulfonsäure; Sulfaminsäure) |         |            |           |                     |        |
|            | Akute Fischtoxizität                                 | LC50    | 70,3 mg/l  | 96 h      | Pimephales promelas |        |
| 26635-93-8 | Oleylaminethoxylat                                   |         |            |           |                     |        |
|            | Akute Fischtoxizität                                 | LC50    | 0.25 mg/l  | 96 h      | Oncorhynchus mykiss |        |
|            | Akute Algentoxizität                                 | ErC50   | 0.1-1 mg/l | 72 h      | Algen               |        |
|            | Akute Crustaceatoxizität                             | EC50    | 0.49 mg/l  | 48 h      | Daphnie             |        |
|            | Akute Bakterientoxizität                             |         | (190 mg/l) |           |                     |        |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                        |         |    |        |
|------------|------------------------------------|---------|----|--------|
|            | Methode                            | Wert    | d  | Quelle |
|            | Bewertung                          |         |    |        |
| 26635-93-8 | Oleylaminethoxylat                 |         |    |        |
|            | Modifizierter Sturm-Test OECD 301B | 60% CO2 | 60 |        |
|            | Leicht biologisch abbaubar         |         |    |        |

**Weitere Hinweise**

Gemäß den Kriterien der EG-Einstufung und Kennzeichnung "umweltgefährlich" ist der Stoff/das Produkt nicht als umweltgefährlich zu kennzeichnen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

|   |  |
|---|--|
| <b>14.1. UN-Nummer:</b>                             | UN 1760  |
| <b>14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:</b> | ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Phosphorsäure %) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>              | 8  |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                     | II   |
| Gefahrzettel:                                       | 8  |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kalfort AMS**

Druckdatum: 13.04.2014

Materialnummer: 152

Seite 6 von 7

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Klassifizierungscode:    | C9  |
| Sondervorschriften:      | 274 |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L |
| Beförderungskategorie:   | 2   |
| Gefahrnummer:            | 80  |
| Tunnelbeschränkungscode: | E   |

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**  
E2**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie (EG): 2.02 %

**Nationale Vorschriften****ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- |       |   |
|-------|---|
| 11    | Leichtentzündlich.  |
| 22    | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.                     |
| 34    | Verursacht Verätzungen.                                     |
| 36    | Reizt die Augen.  |
| 36/38 | Reizt die Augen und die Haut.                               |
| 38    | Reizt die Haut.   |
| 41    | Gefahr ernster Augenschäden.                                |
| 50    | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| 52    | Schädlich für Wasserorganismen.                             |
| 53    | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 67    | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.   |

**Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- |      |   |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                          |
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                  |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Das Sicherheitsdatenblatt ist geistiges Eigentum der Chemia Brugg AG und ist ausschliesslich mit dem von uns gelieferten Produkt gültig. Eine Veränderung dieses Sicherheitsdatenblattes ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Chemia Brugg AG zulässig.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Kalfort AMS**

Druckdatum: 13.04.2014

Materialnummer: 152

Seite 7 von 7

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*